

Deutschen Sektion an dieser Prüfung beteiligen, damit die Ergebnisse einer möglichst großen Anzahl von Analytikern vorgelegt und einander gegenüber gestellt werden können. Die Prüfungsergebnisse sollen bis zur nächsten Frühjahrssitzung der Deutschen Sektion vorliegen, damit sie auf dieser besprochen und alsdann auf der im nächsten Jahre in Paris stattfindenden Konferenz des „I. V. L. I. C.“ zur Beratung gelangen können.

Dr. Paessler berichtet ferner über „*Interessante Vorkommnisse aus der gerberischen Praxis*“ und bespricht hierbei unter Vorzeigung von fehlerhaften Lederproben verschiedene an Leder auftretende Fehler, über die man sich in der Praxis mitunter keine oder nur eine ungenügende Erklärung geben kann. Es werden hierbei die infolge eines natürlichen Fettgehaltes der Häute auftretenden Fehler erwähnt, ferner die nachteiligen Erscheinungen, die die Verwendung eines mit Alaun denaturierten Kochsalzes zur Konservierung der Rohfelle an der Blöße und am Leder mit sich bringt, die Folgen der Imprägnierung des Leders mit hochgrädigen Gerbbrühen, die Nachteile, die ein Gehalt des Leders an freier Schwefelsäure im Gefolge hat, die Erscheinung des Ausharzens u. a. m. Der Berichterstatter gibt auch praktische Hinweise, wie man die betreffenden Fehler vermeiden oder beseitigen kann. An diese Ausführungen schloß sich eine ausführliche Aussprache, bei der Dr. Fahrion anregte, das von ihm empfohlene Verfahren des Aufschließens von Leder mit alkoholischer Natronlauge besonders bei der Bestimmung des Schwefelsäure- und Chromgehaltes von Leder zu verwenden.

Verein der Zellstoff- und Papierchemiker.

Hauptversammlung

am Sonnabend, 27./11. 1909 im Papierhaus zu Berlin, Dessauers Straße 2.

Aus der Tagesordnung des geschäftlichen Teiles (vormittags 10 Uhr) heben wir hervor:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr. Referent Prof. Dr. Carl G. Schwalbe.

2. Festsetzung des Arbeitsprogrammes für das Vereinsjahr 1910. Referent Dr. M. Müller.

Nachmittags 1 Uhr finden Vorträge statt. Bisher angemeldet: Dr. Paul Klemm und Prof. Dr. Carl G. Schwalbe: „*Die Frage des Harzersatzes*.“ Prof. Dr. Peter Klason: „*Unregelmäßiger Gang von Sulfkokochungen und dessen Ursachen*.“ R. Wieselgren: „*Papiermaschine mit ansteigendem Metalltruch*.“ — Fragekasten.

Am Freitag, 26./11., finden die Sitzungen des Fachausschusses und Vorstandes statt.

Die vor der Hauptversammlung neu eintretenden Firmen und persönlichen Mitglieder sind für das Vereinsjahr 1909 beitragsfrei.

Von Herrn Prof. Dr. H. Thoms ging uns folgende

Berichtigung

zu:

In dem Bericht S. 2022 über die 38. Hauptversammlung des deutschen Apothekervereins zu

Berlin vom 7. bis 9./9. 1909 ist mitgeteilt worden, daß ich gelegentlich meines wissenschaftlichen Vortrages über „Energiequellen für chemische Vorgänge“ ein aus Schweden stammendes und aus der dort vorkommenden radiumhaltigen Kohle gewonnenes Radiumbromid gezeigt hätte. Dies ist ein Irrtum. Das von mir zu meinen Versuchen benutzte Radiumbromid war mir von Herrn Medizinalassessor Madsen in Kopenhagen leihweise überlassen worden. Auch die Angabe, daß die Gesamtproduktion Schwedens an Radium für 20 Mill. Mark an eine Pariser Firma verkauft sei, ist nicht von mir gemacht worden und entspricht auch nicht den tatsächlichen Verhältnissen.

Berlin-Steglitz, den 8./10. 1909.

Prof. Dr. H. Thoms.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 11./10. 1909.

- 6b. A. 15 706. Verhinderung des schädlichen Einflusses von Mikroorganismen in **Würze** mittels Lichtwirkung. S. Armstrong, Burton-on-Trent, Bladon Castle, Staffordshire. Engl. 13./5. 1908.
- 8m. F. 27 082. Blaue bis violette **Färbungen** auf der Faser. [By]. 19./2. 1909.
- 10a. K. 38 298. Festklemmen und Freigeben der Stampferstange bei **Kohlenstampfmaschinen** in einem auf- und abbewegbaren Gleitschlitten. E. Kühne, Bochum i. W. 31./7. 1908.
- 12i. E. 14 198. Konzentrierte **Salpetersäure** aus konzentrierten Stickoxydgasen, Luft und Wasser. O. Engels u. F. Dürre, Lübeck. 24./12. 1908.
- 12i. St. 13 872. **Schwefeldioxyd**, flüssige Kohlenwasserstoffe und Koks aus dem bei der Raffination der Mineralöle mit Schwefelsäure erhaltenen Säureteer. Steaua Romana, Petroleum-Gesellschaft m. b. H., Regensburg. 17./3. 1909.
- 12o. F. 26 462. Salze des **m-Aminobenzaldehyds** neben der Anhydroverbindung von o-Aminobenzaldehyd. [By]. 12./11. 1908.
- 12q. W. 30 305. **o-Bromphenetol**. A. Wohl. Danzig-Langfuhr. 10./8. 1908.
- 21b. N. 9889. Positive **Polelektroden** für elektrische Sammler mit alkalischem, praktisch unveränderlichem Elektrolyten. Nya Ackumulator Aktiebolaget Jungner, Stockholm. 4./6. 1908.
- 21b. T. 12 663. **Sammlerplatten** aus Kohle. P. G. Triquet, Paris. 21./12. 1907. Priorität Anmeldung Frankreich 29./12. 1906.
- 21f. L. 28 673. Verlöten der Glühfäden elektrischer **Glühlampen** mit den Stromzuführungsdrähten. Lichtwerke G. m. b. H., Berlin. 3./9. 1909.
- 21h. K. 36 855. Stromanschluß für **Kohlenelektroden** in elektrischen Öfen. Ch. A. Keller, Paris. 14./2. 1908.
- 23a. P. 22 246. Terpentinölartiges **Harzdestillationsprodukt** aus Kienöl. Zus. z. Pat. 202 254. O. P. Pellnitz, Breslau. 14./11. 1908.
- 28a. St. 13 297. Auslaugen von **Gerbmaterialien** o. dgl. G. Mäurer, Trier a. d. Mosel. 4./9. 1908.
- 28b. M. 34 296. Fettgares **Leder**. J. David, Stettin. 14./2. 1908.
- 29b. V. 7125. Kupferarme, nach dem Waschen unmittelbar trockenbare **Kupfercellulosegebilde** in Form von feinen oder gröberen Fäden oder Films. Zus. z. Pat. 208 472. Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Elberfeld. 22./4. 1907.